

Stadt Leverkusen
- Der Oberbürgermeister -

19. DEZ. 2012

Eingegangen

Stadt Leverkusen
Fachbereich Oberbürgermeister,
Rat und Bezirke
Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

VORSTAND

Kraftverkehr Wupper-Sieg AG
Borsigstraße 18
51381 Leverkusen
Telefon: 02171 5007-100
Telefax: 02171 5007-102
marc.kretkowski@wupsi.de

14. Dezember 2012

Haltestelle Halenseestr., Schreiben von Herrn [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Buchhorn,

in einem Schreiben vom 26.9.2011 hat uns Herr [REDACTED] mithilfe von Fotos über die baulichen Unzulänglichkeiten der Haltestelle „Halenseestraße“ auf der Brandenburger Str. informiert. In der Tat ist die Lage dieser Haltestelle, die seit der Fertigstellung der Siedlung in Mathildenhof dort seit knapp 50 Jahren existiert, sehr suboptimal. Wie auf den Bildern zu erkennen ist, liegt die Haltestelle im Zufahrtsbereich eines Garagenhofes.

Der seinerzeit vorhandene Ansatz eines Gehweges zu den dahinterliegenden Häusern bot nur eine geringe Aufstellfläche für einsteigende Fahrgäste. Aufgrund dieser nachvollziehbaren Kritik haben wir uns im Herbst 2011 mit der dortigen Wohnungsbaugesellschaft „Filser“ und den Fachbereichen 36 und 66 in Verbindung gesetzt, um eine Lösung für das Problem zu finden. Nach unserer Auffassung hat die Stadt sehr schnell reagiert und die Aufstellfläche für einsteigende Fahrgäste soweit vergrößert, dass der Einstieg und ggf. der Ausstieg über die vordere Türe wie gewünscht möglich ist.

Eine größere Aufstellfläche an dieser Haltestelle, bei der auch aussteigende Fahrgäste an den hinteren Türen von einem bequemerem Ausstieg profitieren könnten, ließe sich nur realisieren, wenn die Aufstellfläche in den anschließenden Kurvenbereich verlängert würde. Dies ist nur mit größerem baulichen Aufwand zu bewerkstelligen und zudem hat der Fachbereich 36 seine Bedenken hierzu geäußert. Haltende Busse im Kurvenbereich schränken die Sicht auf den Gegenverkehr derart ein, dass ein gefahrloses Vorbeifahren an dem Bus nicht möglich ist.

Um den Wünschen von Herrn [REDACTED] entgegenzukommen, haben wir nach seiner erneuten Kritik im April 2012 per Aushang an unser Fahrpersonal appelliert, mit dem Bus die Haltestelle so anzufahren, dass kein Ausstieg an der Mitteltür über dem Kanaldeckel erforderlich ist. Zudem haben wir unser Fahrpersonal dazu angehalten, Fahrgäste bei Bedarf über die vordere Tür aussteigen zu lassen. Zusätzlich werden wir aus aktuellem Anlass an der

Seite 2

zum Brief vom 14. Dezember 2012

Haltestelle eine Information anbringen, die unsere Fahrgäste darauf hinweist, bei Bedarf das Fahrpersonal anzusprechen, wenn der Ausstieg vorne erwünscht ist.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Kretkowski
Vorstand



i. A. Peter Klent